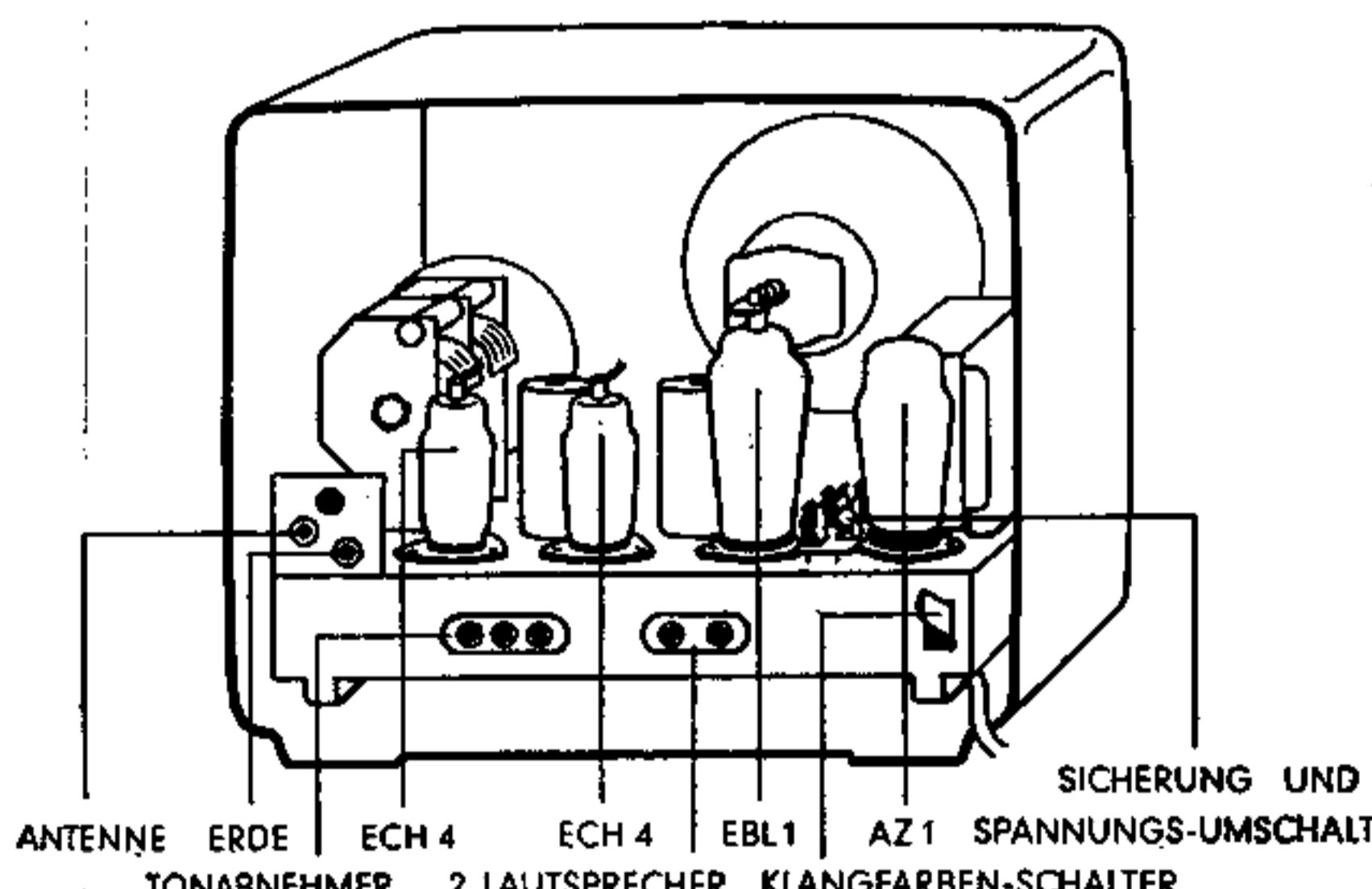
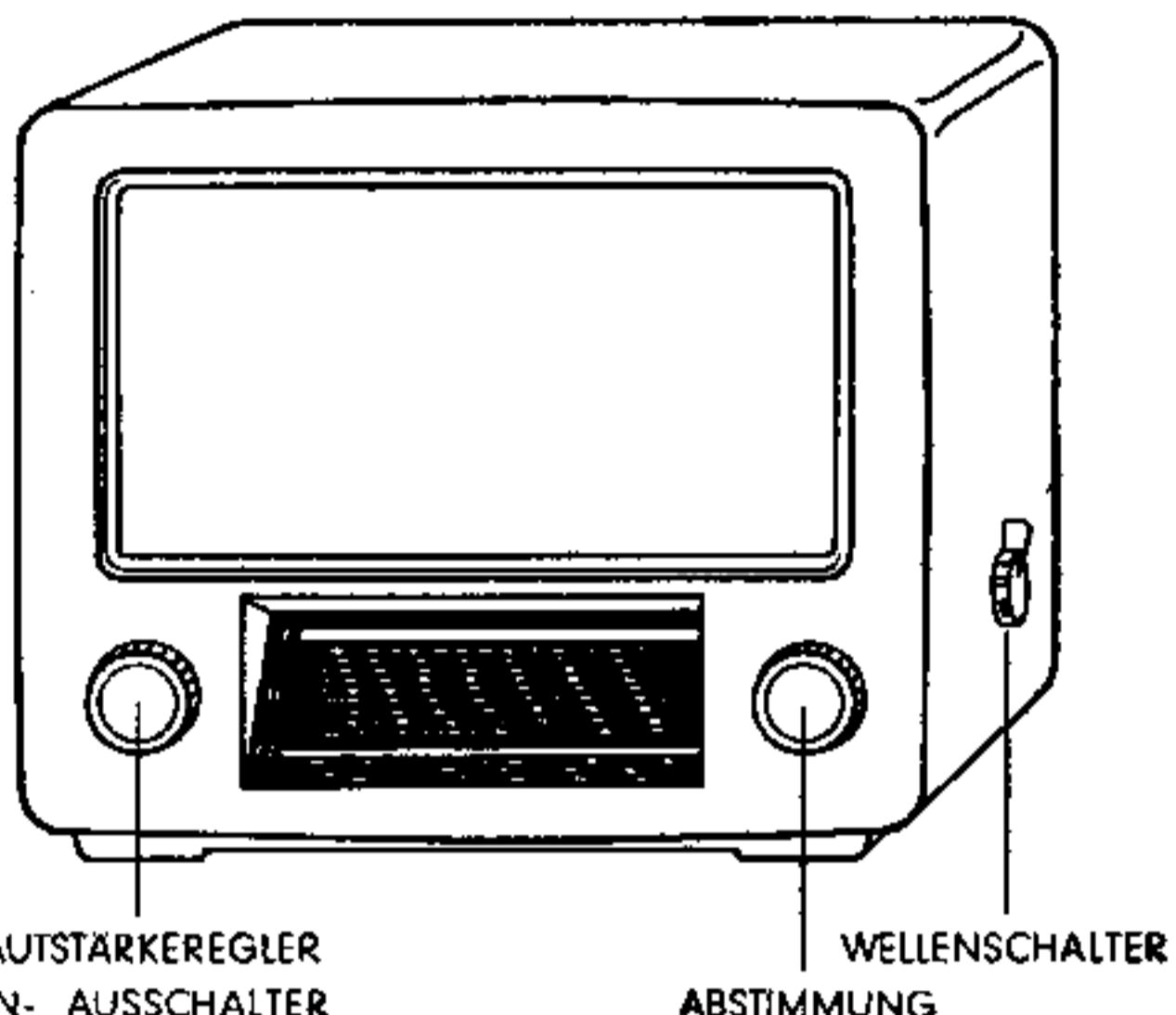


## Allgemeine technische Daten:



## Besondere Hinweise:

Gehäuse in Preßstoff (375x295x210 mm)  
 Gewicht des Empfängers etwa 7 kg  
 Anstelle der 2. ECH 4 kann ein Adapter  
 zur Aufnahme von 2 EF 9 geliefert werden.  
 Hierdurch wird in der Schaltung nichts  
 geändert.

**Vier Röhren:** ECH 4 - ECH 4 - EBL1 - AZ 1  
 (oder fünf Röhren: ECH 4 - EF 9 - EF 9 -  
 EBL 1 - AZ 1; die zwei EF 9 sind ge-  
 schaltet wie eine ECH 4)

**Sechs Kreise:** Vorkreis - Oszillator-  
 kreis, zwei ZF-Bandfilter mit je zwei  
 Kreisen (dazu 1 ZF-Saugkreis).

### Drei Wellenbereiche:

Lang: 150 - 390 kHz = 2000 - 770 m  
 Mittel: 510 - 1600 kHz = 590 - 190 m  
 Kurz: 6 - 20 MHz = 50 - 15 m

**Schwundausgleich:** Vollautomatisch  
 auf zwei ECH 4.

**Lautsprecher:** 17 cm Ø, permanent-  
 dynam., mit Übertrager 7000/15 Ohm

**Bedienung:** Wellenschalter für Kurz /  
 Mittel / Lang — Abstimmung — Laut-  
 stärkeregler, mit Netzschalter ver-  
 einigt — Klangblende durch rück-  
 seitigen Hebeleinschalter mit Stellungen  
 „hell“ und „dunkel“.

**Anschlüsse:** Antenne und Erde.  
 2. Lautsprecher, Anpassung 7000 Ohm  
 Tonabnehmer (bei Rundfunkempfang  
 muß der TA-Stecker wieder gezogen  
 werden).

**Netzanschluß:** Nur für Wechselstrom  
 220, 125 und 110 V.

### Umschaltung:

(1) Bei Geräten bis Fabr.-Nr. 07725:  
 bei 220V: Sicherung in Fassg. 220V  
 bei 110 und 125 V:  
 Sicherung in Fassg. 110V

(2) Bei Geräten ab Fabr.-Nr. 07726:  
 bei 220V: Sicherung in Fassg. 220V  
 bei 125 V: Sicherung in Fassg. 110V  
 und Trafo-Anschluß-Draht an  
obere Lötöse (am Trafo) anlöten

bei 110V:Sicherung in Fassg.:110V  
 und Trafo-Anschluß-Draht an  
untere Lötöse (am Trafo) anlöten

**Sicherung:** Feinsicherung 0,5 A —  
 5 Ø x 20 mm DIN 41571,

**Skalenlampe:** 6 V/0,3 A seiden-  
 mattiert, Osram Typ 3341.

**Stromaufnahme:** Etwa 40 W.

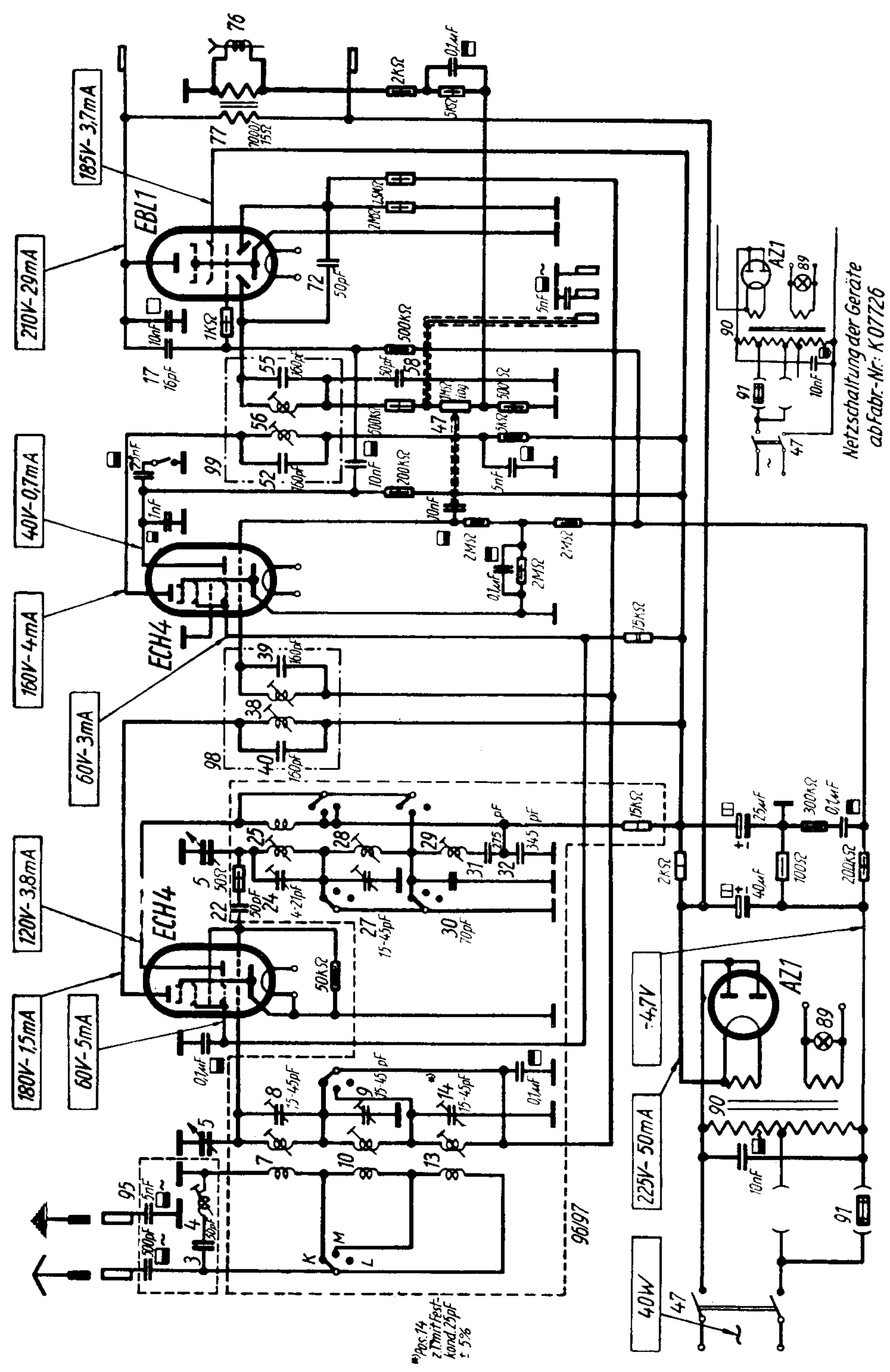
# Für das Schaltbild auf Blatt 2 und den umseitigen Spannungsmeßplan gelten nachstehende Angaben:

- (1) Gezeichnete Wellenschalterstellung: kurz
- (2) Bei den Normteilen sind in das Schaltbild direkt eingetragen:  
bei Widerständen Ohmwert und Belastbarkeit in W  
bei Kondensatoren Kapazitätswert und Betriebsspannung in V
- (3) Bei nicht normalen Teilen gilt:  
Fehlt die Belastbarkeit bzw. die Betriebsspannung, so handelt es sich um Spezialteile; es ist dann die Pos.-Nr. angegeben und in der Stückliste, Blatt 5, sind die näheren Angaben, wie Zeichnungs-Nr. oder Toleranzen zu finden.
- (4) Spannungsmeßwerte gelten unter folgenden Bedingungen:
  - (a) Anschluß an 220 V
  - (b) Wellenschalter auf mittel
  - (c) Zeiger auf Skalenmitte
  - (d) Eigenwiderstand des Meßinstrumentes  
für Anoden- und Schirmgitterspannungen 150 kOhm\*)
  - (e) Eigenwiderstand des Meßinstrumentes  
für Gittervorspannungen 15 kOhm
  - (f) Spannungen stets gegen Masse messen  
Bei den Geräten ab Fabr.-Nr. 07726 erhöhen sich alle angegebenen Meßwerte um etwa 10%.
- (5) Vorsicht bei allen Messungen: Das Chassis liegt direkt an Netzspannung!

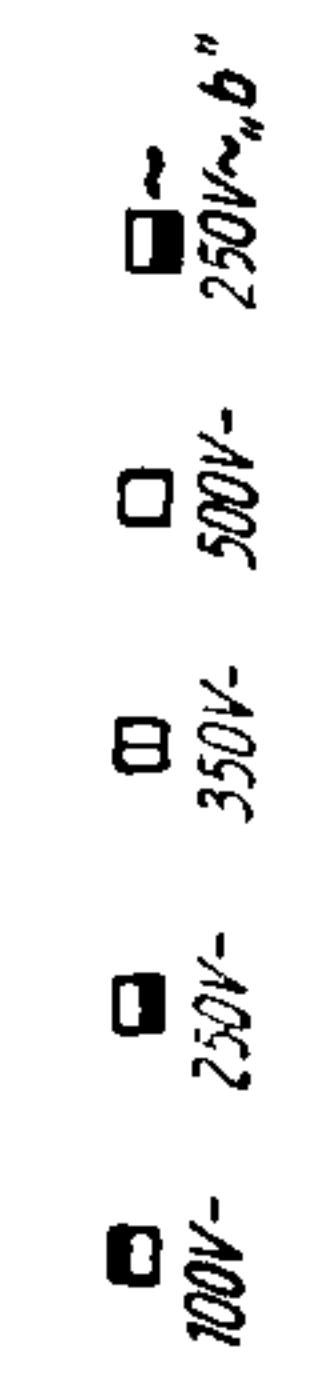
\*) 150 kOhm entsprechen  
bei Instrument 333 Ohm/V (3 mA) dem Bereich 450 V  
" " 500 Ohm/V (2 mA) " " 300 V  
" " 1000 Ohm/V (1 mA) " " 150 V  
bei Gittervorspannungs-Messungen sind die entsprechenden Bereiche 45, 30 oder 15 V.

Besonders kritisch ist die Einhaltung des vorgeschriebenen Instrumenten-Widerstandes nur bei den Spannungen an den Röhren, die durch hohe Außenwiderstände stark herabgesetzt sind.

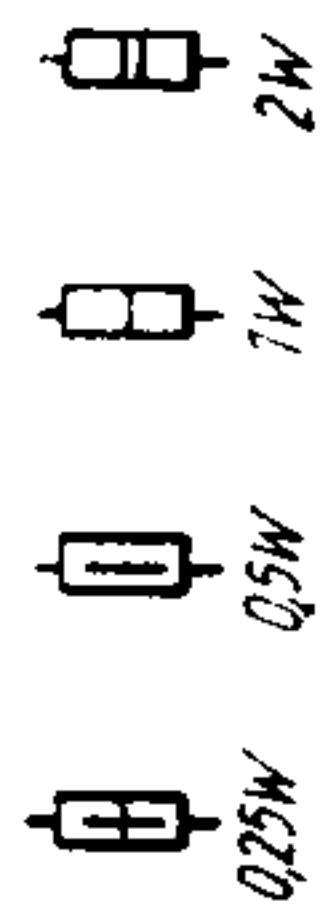
SCHALTBILD



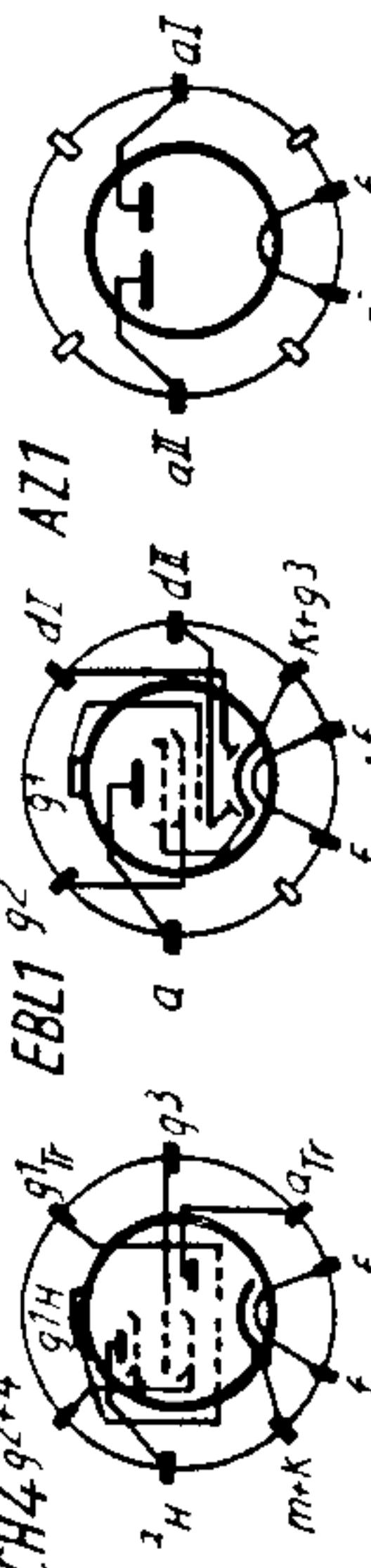
Betriebsspannung  
der Kondensatoren



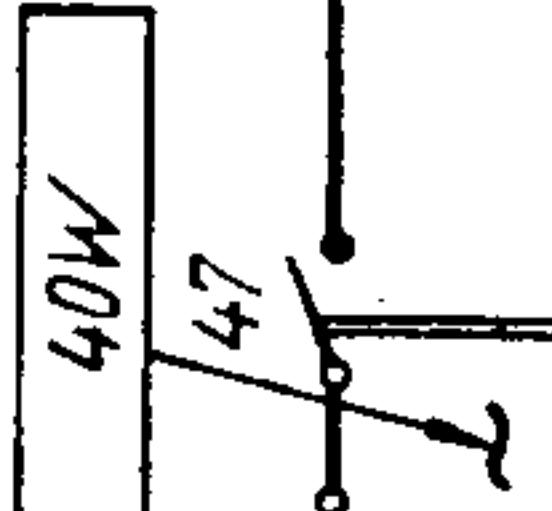
Belastung der  
Widerstände



Röhren-Sockelschaltungen

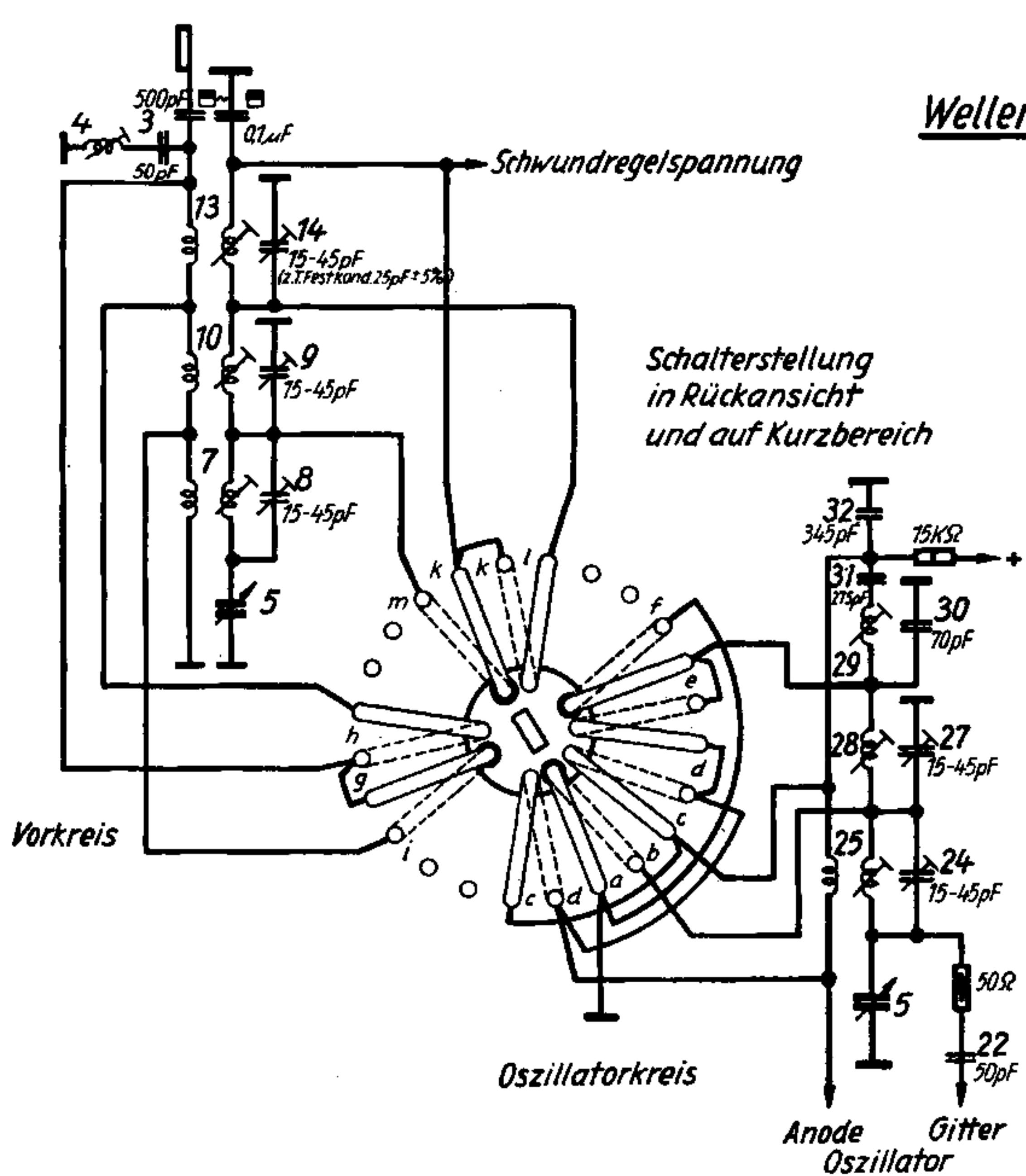


Netzschaltung der Geräte  
ab Fabr.-Nr.: K07726

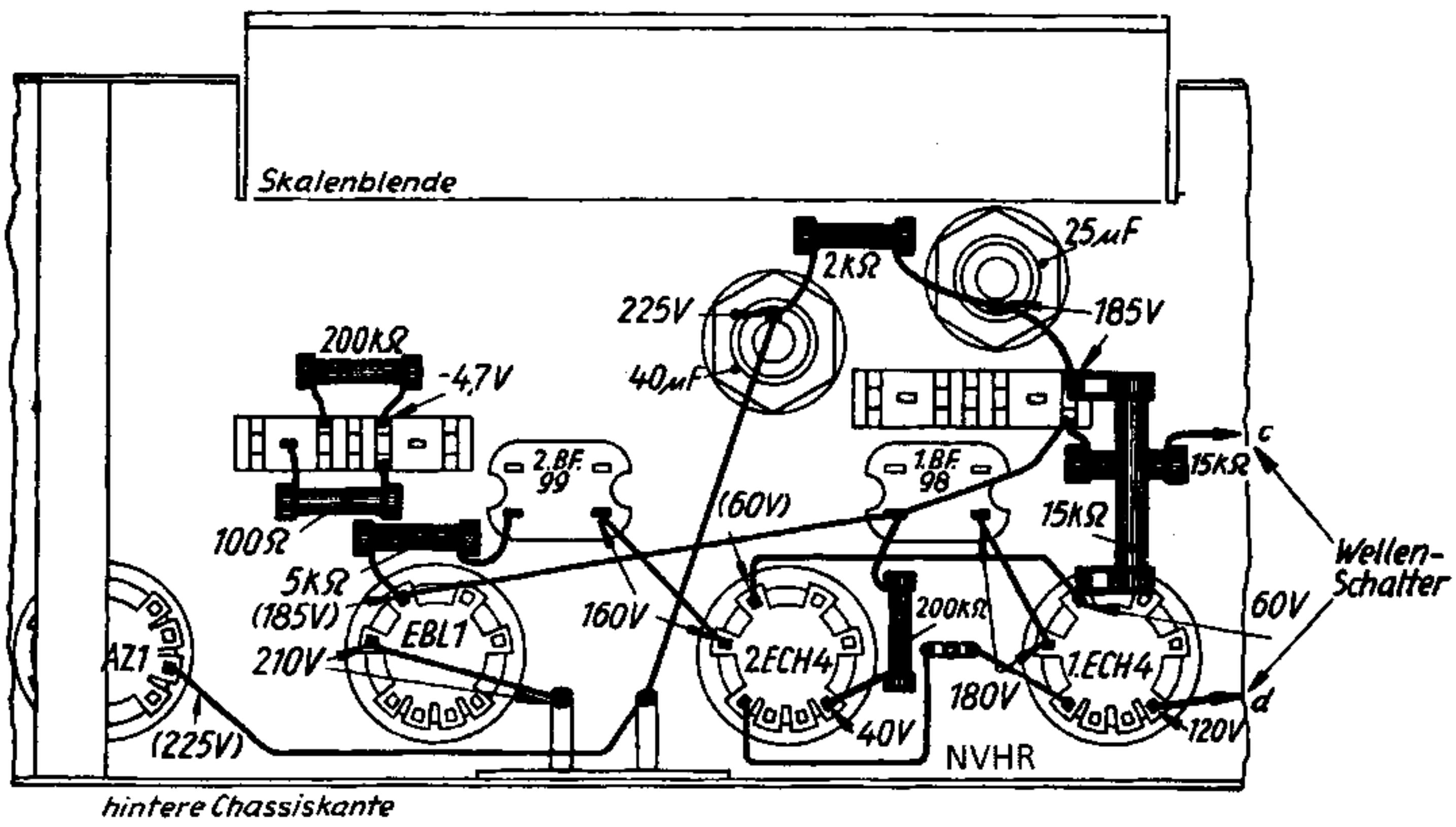


\*Pos. 14  
z. Dmifest.  
kond. 20pF  
± 5%

## Wellenschalter



## Spannungs-Messplan



## CHASSIS-DRAUFSICHT-UNTERSICHT

